



MARKT BERCHTESGADEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.10.2023
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:55 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses Berchtesgaden

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Rasp, Franz

Mitglieder des Gemeinderates

Böhnlein, Franziska

Edenhofer, Iris

Grundner, Andrea

Koller, Michael

Kortenacker, Hans-Jürgen

Langosch, Helmut

Lochschmied, Hermann

Mittner, Katharina

Möller, Martin

Plenk, Anton

Prex, Josef

Schwab, Richard

Stanger, Michael

Walch, Johann

Walch, Katharina

Wimmer, Bartl, Dr.

Schriftführerin

Lanzendörfer, Elke

Verwaltung

Hasenknopf, Peter

Hofreiter, Andreas

Kurz, Anton

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hözlwimmer, Helmut

Rasp, Sebastian

Wenig, Josef

Will, Rosemarie

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Sanierung große Kälbersteinschanze
Vorlage: AbtF/105/2023
2. Jahresabschlüsse 2021 für die Betriebe Gemeindewerke und Tourismuseinrichtungen
Vorlage: AbtF/102/2023
3. Bericht über die Jahresrechnung 2022 des Marktes Berchtesgaden
Vorlage: AbtF/103/2023
4. Bericht über die Jahresrechnung 2022 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden
Vorlage: AbtF/104/2023
5. Informationen und Anfragen öffentlich
Vorlage: AbtZ/172/2023

Erster Bürgermeister Franz Rasp eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der 1. Bürgermeister Franz Rasp GR Michael Koller zur Wahl als Abgeordneter in den Bayerischen Landtag und wünscht ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.

Ebenso gratuliert der 1. Bürgermeister GRin Franziska Böhnlein zum hervorragenden Wahlergebnis bei der vergangenen Landtagswahl.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Sanierung große Kälbersteinschanze

Beschluss:

Mit der Sanierung der großen Kälbersteinschanze besteht Einverständnis.

Die Sanierungskosten betragen laut Kostenberechnung 9,3 Mio. Euro. Die Maßnahme wird vom Bund und Land mit jeweils 45% der förderfähigen Kosten (9,26 Mio. Euro) gefördert. Der Eigenanteil für den Markt Berchtesgaden beträgt 10 %.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die weiteren Planungen fortzuführen, die Ausschreibungen durchzuführen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind einzuplanen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0

2 Jahresabschlüsse 2021 für die Betriebe Gemeindewerke und Tourismuseinrichtungen

Beschluss:

- a) Für den Regiebetrieb „Gemeindewerke Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Markmiller und Partner mbB vom 02.08.2023 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.418.218,43 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 41.401,56 €, unverändert festgestellt. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 41.401,56 € wird aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen. Das Verrechnungskonto des Marktes Berchtesgaden wird mit 0,50 % jährlich verzinst.
- b) Für den Regiebetrieb „Tourismuseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Markmiller und Partner mbB vom 27.07.2023 der Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 909.640,70€ und einem Jahresverlust in Höhe 223.057,70 €, unverändert festgestellt. Der Jahresverlust 2021 in Höhe von 223.057,70 € wird aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen. Das Verrechnungskonto des Marktes Berchtesgaden wird mit 0,50 % jährlich verzinst.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0

3 Bericht über die Jahresrechnung 2022 des Marktes Berchtesgaden

Mitteilung:

Der Bericht über die Jahresrechnung 2022 des Marktes Berchtesgaden wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Abschluss wird dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt.

Zur Kenntnis genommen

4 Bericht über die Jahresrechnung 2022 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden

Mitteilung:

Der Bericht über die Jahresrechnung 2022 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Abschluss wird dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt.

Zur Kenntnis genommen

5 Informationen und Anfragen öffentlich

Mitteilung:

- 1. Bürgermeister Franz Rasp informiert die Marktgemeinderatsmitglieder über die nunmehr fertiggestellte Photovoltaikanlage am Rathaus mit 10 KW zuzüglich 12,5 KWH-Speicher.

- Weiter erklärt der 1. Bürgermeister, dass die Einstellung der Busverbindungen in den Ortsteil Oberau an den Wochenenden im aktuellen Winterfahrplan der RVO Niederlassung Berchtesgaden nicht akzeptiert werden kann bzw. auch nicht hingenommen wird. Mit einer Hinweiszeichnung wird verdeutlicht, dass die an den Wochenenden ausgewiesenen Busverbindungen nur während den Osterferien Gültigkeit haben. Diese Vorgehensweise wurde im Vorfeld nicht mit dem Markt Berchtesgaden abgestimmt. Damit wird ein Ortsteil komplett abgeschnitten. Der Bürgermeister sichert zu, dass er mit der RVO Niederlassung Berchtesgaden diesbezüglich in Kontakt treten werde.

GR Dr. Bartl Wimmer ergänzt in seiner Eigenschaft als Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Bergerlebnis Berchtesgaden, dass diese Vorgehensweise auch aus touristischer Sicht inakzeptabel ist.

GRin Iris Edenhofer fragt an, ob der Ortsteil Oberau aktuell an den Wochenenden noch mit dem Rufbus angebunden ist.

Der 1. Bürgermeister erwidert, dass grundsätzlich ein Rufbus fährt; hierzu jedoch keine Informationen für potentielle Fahrgäste vorhanden sind, da (zunächst) auch keine Fahrpläne ausgehängt wurden, die auf einen Rufbus hinweisen würden.

Weiter fügt GR Dr. Bartl Wimmer noch hinzu, dass es auch innerhalb eines gültigen und laufenden Fahrplanes immer wieder zu Einschränkungen von Seiten der RVO Niederlassung Berchtesgaden kommt.

- GRin Andrea Grundner stellt fest, dass im Bereich der Hasensprungtreppe eine Stufe ausgebrochen ist.

MBM Peter Hasenknopf sichert zu, dass er diesen Hinweis an den Bauhof weiterleiten wird.

- GR Johann Walch erkundigt sich nach dem Sachstand der Glasfaserverlegung in der Gartenau.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt, dass die Glasfaserverlegung in der Gartenau bereits fertiggestellt ist, jedoch aktuell nicht die notwendige Bandbreite erfüllt. Diesbezüglich ist die Verwaltung bereits im Austausch mit der ausführenden Fachfirma.

- In diesem Zusammenhang fragt GR Hans Kortenacker an, ob die Breitbandverlegung auf dem gesamten Gemeindegebiet durch die Deutsche GigaNetz GmbH bereits in der Umsetzung ist.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass sich die Umsetzung voraussichtlich noch verzögern wird.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Rasp um 18:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Franz Rasp
Erster Bürgermeister

Elke Lanzendörfer
Schriftführung